Grundstein

FRIEDRICH WILHELM DER DRITTE KÖNIG VON PREUSSEN
 BESCHLOSS IN DEM ERSTEN IAHERE SEINER REGIERUNG,
 DASS AUF DER STELLE DES FRIEDRICHS-WERDERSCHEN RATHHAUSES,
 WELCHES VOR VIER IAHERN ABGEBRÄUNT IST VND DARVM VERLEGT WORDEN,
 EIN NEUES GEBÄUDE ZVM NUTZENDES STAATES VZAZIERDE DER STADT ERRICHTET WERDE.
 DER KÖNIG BESTIMMTE DASSELBE ZV WERKSTÄTTEN DER MÜNZE
 VND ZV AUFBEWAHRUNG DER MINERALIEN, MODELLE, BÜCHER KARTEN VND RISSE,
 WELCHE DAS BERGWERKS- VND HÜTTEN-DEPARTEMENT SAMMELT.
 HEINRICH GENTZ KÖNIGLICHER PROFESSOR VND HOFBAVINSPECTOR
 ENTWARF DIE ZEICHNUNGEN V. ANSCHLÄGE ZV DIESEM GEBÄUDE,
 VND HIELT BEI LEGUNG DES GRVNDSTEINS DEN X. NOVBR. MDCCLXXXVIII.
 DIE FEIERLICHE EINWEIHNINGSREDE VOR DEN NACHSTEHENDEN PERSONEN:
 FRANT. FREIHERR VHEINITZ KÖNIGL. STAATSMINISTER V. CHEFDES MÜNZDEPARTEMENTS;
 GENTZ GENERAL-MÜNZ-DIRECTOR;

1751

*Photographie nach dem Grundstein (Porzellan) = Urkunde
 der alten Münze von Gentz 1798*

Heinrich Gentz (1766-1811)

Alte Münze, Berlin

Grundstein der alten Münze

Foto auf Papier auf Karton 18,9 x 23,4 cm